

<http://www.derwesten.de/staedte/hemer/nach-dem-grossen-premierenerfolg-karriere-im-mk-im-grohe-forum-id7577106.html>

AUSBILDUNG

Nach dem großen Premierenerfolg: „Karriere im MK“ im Grohe-Forum

06.02.2013 | 18:25 Uhr



Sie präsentierten die Ausbildungs- und Studienbörse Karriere im MK: (vorne) Thomas Haude, Landrat Thomas Gemke, BM Dr. Peter Paul Ahrend, BM Volker Fleige, BM Michael Esken, BM Hubertus Mühling, (hinten) Matthias Thelen, Andrea Swoboda, Annette Meller, Kirsten Staubach und Georg Christophery. *Foto: Ralf Engel*

Wenn der Landrat und gleich vier Bürgermeister sich die Schirmherrschaft für eine Großveranstaltung teilen, dann steckt echte Projektbegeisterung dahinter. Nach dem Premierenerfolg in der Zeltstadt des Campus Symposiums im vergangenen Jahr findet die Ausbildungs- und Studienbörse „Karriere im MK“ am 19. September in und am Grohe-Forum statt.

Landrat Thomas Gemke: „Tolle Ausbildungsregion“

Mit 100 Ausstellern und rund 5000 Besuchern hat die Ausbildungs- und Studienbörse Maßstäbe gesetzt. „Die BiTS hat die Latte hoch gelegt, an diesen Erfolg wollen wir anknüpfen“, sagte Bürgermeister Michael Esken. Zusammen mit den Amtskollegen Dr. Peter Paul Ahrens aus Iserlohn, Volker Fleige aus Menden und Hubertus Mühling aus Balve lobte er die Ausbildungsbörse als besonderen Beitrag interkommunaler Zusammenarbeit. „Sie bringt etwas für die Region, für Südwestfalen, für die Wirtschaft und die Schüler“, so Iserlohns Bürgermeister. „Viele Jugendliche wissen gar nicht, was für eine tolle Ausbildungsregion wir sind“, betonte Landrat Thomas Gemke. Welche Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten es im Märkischen Kreis gibt, können die Schüler am 19. September im und am Grohe-Forum erfahren. Die Hallenfläche wird um das große Zelt des Oktoberfestes erweitert. Die Besucher werden sich aber nicht nur bei den einzelnen Unternehmen informieren können. Zum Rahmenprogramm gehören ein Bewerbertraining und Fachvorträge in Kooperation mit dem Schülersymposium der BiTS. Erstmals wird ein Vorstellungsbüro eingerichtet, in dem bei der Übergabe von Bewerbungsunterlagen erste Gespräche geführt werden können.

Bis zur Börse sind es zwar noch über sieben Monate, doch die Vorbereitungen des Arbeitskreises aus Kreis, Städten, Wirtschaftsförderern, Arbeitgeberverband und Wirtschaftsinitiative laufen auf Hochtouren. Mit einem großen Andrang an Ausstellern wird gerechnet. Das Grohe-Forum wird etwas weniger Platz als die Zeltstadt im Vorjahr bieten, so dass sich Unternehmen schnell anmelden sollten. Bei einer notwendigen Auswahl sollen möglichst alle Berufsfelder abgedeckt werden.

Einige Verbesserungen sollen den Tag für Schüler noch attraktiver machen, die Verweildauer erhöhen und manche Hektik aus einer zu kurzen Besuchszeit nehmen.

Gute Vorbereitung inden Schulen wichtig

So sind von 8 bis 13 Uhr die Sekundarstufen I eingeladen. Am Nachmittag sind die Sekundarstufen II und die Öffentlichkeit willkommen. Das unterstreicht auch die Erweiterung der Ausbildungsbörse um die örtlichen Hochschulen. Durch die kostenlosen Bustransfers sollen die Besuchszeiten gesteuert werden. Damit sich der Andrang entzerrt, werden die Schüler auch kostenlosen Eintritt in den Sauerlandpark erhalten. „Es soll ein entspannterer Tag werden und eine echte Qualitätssteigerung“, betont Georg Christophery.

Wichtig ist den Veranstaltern eine gute Vorbereitung der Schüler. Wegen der Sommerferien werden bereits ab Juni etwa 90-minütige Vorbereitungsveranstaltungen in den Schulen angeboten. Diese sollen für das Thema Ausbildung sensibilisieren und inhaltlich auf die Angebote der Börse vorbereiten. Gab es im Vorjahr an einigen Schulen noch Vorbehalte, hat sich der Erfolg dieser Vorbereitung wohl herumgesprochen. Auch Eltern- und Schülerabende werden angeboten.

Von Ralf Engel